De Dracheriiter

von Cornelia Funke
Regie: Buschi Luginbühl
Komposition: Matthias Ziegler
Bearbeitung: Buschi Luginbühl
Produktion: DRS 2001, 298 Minuten

Die Drachen leben friedlich in einem einsamen Tal. Bis die Menschen kommen. Ein Staudamm soll gebaut, das Tal überflutet werden. Was tun? Wegziehen! Aber wohin? Schieferbart, der älteste der Drachen, weiss von einem geheimnisvollen Ort mit dem Namen "Saum des Himmels". "Saum des Himmels" - dieser Ort muss weit weg liegen. Hinter dem Horizont. Wenn es ihn denn überhaupt gibt. Aber wie kommt man dorthin? Und ist es wahr, dass auf dem Weg dorthin ein Monster lauert, das Jagd auf Drachen macht? Lung, ein junger Drache, will Antworten. Zusammen mit Schwäfelfäll, einem frechen Koboldmädchen, und dem Waisenjungen Ben macht er sich auf eine abenteuerliche Reise. Cornelia Funke versteht es, vielfältige Motive aus der Welt der Märchen und Mythen zu einem phantastischen Ganzen zu verflechten.

Erzählerin: Franziska Kohlund

Lung: Manuel Löwensberg

Schwäfelfäll: Anikó Donáth

Ben: Michael von Burg

Drache Schieferbart: Peter Brogle

Ungeheuer Nesselbrand: Heiner Hitz

Professor Wiesengrund: Klaus Knuth

Basilisk: Buddy Elias

Dschinn: Ingold Wildenauer

Ratte: Yael Herz

1. Drache: Markus Weidmann

2. Drache: Peter Hotz

3. Drache: Walter Baumgartner

Grauschwanz: Lorenz Wüthrich

Gipsbart: Marco Schenardi

Bleiglanz: Matteo Schenardi

Mandelstei: Andri Schenardi

Chiesbart: Ruedi Odermatt

Flügebei: Francois Meienberg

Professor Schwertling: Joey Colon